



Großenbrode, den 14.09.2020

Liebe Patientinnen und Patienten!

Seit etwas mehr als einem halben Jahr hat die COVID-19-Pandemie die Praxis fest im Griff.

Im völlig umgekrempelten Praxisalltag hat der Infektionsschutz aller Patienten, speziell der Risikopatienten, und der Teammitglieder oberste Priorität. Die dafür geltenden Anpassungen der Praxisabläufe und Sprechstundenstruktur sind für alle anstrengend.

Bezüglich der getroffenen Maßnahmen sind wir auf breites Verständnis bei Ihnen gestoßen und haben viel Unterstützung erhalten. Aber es kommt auch immer wieder zu Unverständnis und Ärger, denn viele der Anpassungen sind unkomfortabel. Daher möchte ich an dieser Stelle explizit auf einige wichtige Aspekte hinweisen:

1. Die gesamte Sprechstundenstruktur und alle Corona-bedingten Veränderungen in der Praxis liegen ausschließlich in meiner Verantwortung. Mein Team setzt meine Vorgaben konsequent und loyal mit einer für mich bewundernswerten Flexibilität um. Leider sind sie aber auch diejenigen, die den Unmut derer zu spüren bekommen, die mit meinen Vorgaben nicht einverstanden sind. Wenden Sie sich in einem solchen Falle gerne direkt an mich!
2. Wir können aktuell keine offene Sprechstunde anbieten, da eine Corona-adäquate direkte Verteilung des bekannt großen Patientenandrangs in den momentanen Räumlichkeiten nicht möglich ist. Insofern betreiben wir bis auf Weiteres eine reine Terminsprechstunde mit Entlastung über Telefon- und Videosprechstunde. Natürlich werden echte Notfälle weiter sofort und echte Akutfälle weiter kurzfristig versorgt.
3. Wir können aktuell keine Neupatienten aufnehmen (Ausnahme: Zugezogene), da für alle Stammpatienten trotz der mit Frau Dr. Schiegnitz verdoppelten Arztkapazität die Wartezeiten auf einen Termin jetzt schon hoch sind. Mehr Patientenversorgung und die eher umfangreicheren Erstgespräche können wir aktuell nicht leisten.

Auf der anderen Seite ist das Arbeiten für uns als Team unter den Anpassungen sehr anstrengend, wir alle müssen Mehrarbeit investieren, in der zurückliegenden Hochsaison sogar noch einmal verstärkt. Das gilt natürlich für alle Praxen der Region, die vielfach ihre Pforten für kurze Entlastungsurlaube schließen bzw. geschlossen haben. Auch unsere Partnerpraxis, das Ärztehaus Fehmarn, bleibt vom 28.09. bis 30.09.2020 geschlossen.

Ein leidiges Thema zum Schluss: Immer wieder kommt es zu Unmut bei der Rezeptierung von Medikamenten. Speziell die zuletzt erheblich verschärfte Verordnungsfähigkeit zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen und die Nachverordnung von Medikamenten bei noch vorhandenen Restmengen sind Aufreger. Bedenken Sie bitte folgendes:

Wir setzen ausschließlich Vorgaben der Kassenärztlichen Vereinigung (KVSH) um. Wenn wir diese missachten, kann ich persönlich dafür finanziell haftbar gemacht werden!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. Sebastian Möhle